59. Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin am 15.06.2016

**Bürgeranfrage gem. § 44 der Geschäftsordnung der BVV Tempelhof-Schöneberg i.V.m. § 43 Bezirksverwaltungsgesetz**

**Nr. 257/19 Anfrage von Herrn Heinz Jirout vom 07.06.2016**

**Ist nach dem Umbau des Gebäudes Bülowstrasse 7 der GEWOBAG in ein Kunsthaus für die Stiftung Berliner Leben/Urban Nation geplant, alle vorhandenen Wohnungen auch weiterhin in dauerhaften Mietverhältnissen zu vermieten?**

Sehr geehrter Herr Jirout,

vielen Dank für Ihre Anfrage, die ich der Gewobag mit der Bitte um Stellungnahme weitergeleitet habe. Die Gewobag hat mir auf Ihre Anfrage folgende Antwort zukommen lassen:

Die aktuelle Planung zur Sanierung und Modernisierung des Hauses Bülowstr. 7 / Zietenstr. 12 sieht vor, die bestehenden Gewerbeflächen im EG und 1. OG in das “Urban Nation Museum for Urban Contemporary Art” umzubauen. Die vorhandenen Wohnungen in den Geschossen darüber werden ebenfalls umfassend saniert und sollen weiterhin dauerhaft zu Wohnzwecken genutzt werden. Dabei soll die künftige Vermietung insbesondere an die Zielgruppe der Künstler und Kunststudenten erfolgen. Die Vereinbarkeit von Kunst- und Kulturarbeit und den künftigen Bewohnern wird dabei bewusst gefördert und zum wesentlichen Bestandteil des Gesamtkonzeptes und der Gestaltung des Hauses.

Dr. Sibyll Klotz

Bezirksstadträtin